

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 22.03.2022

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 05.04.2022

für den **Rat der Stadt**

Datum: 03.05.2022

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Umbau und Erweiterung der Mensaküche

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten: 546.500,00 €**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.: 03029.78316000 u. 01120.78311000

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Planung für den Umbau bzw. die Erweiterung der Mensaküche wird wie vorgestellt beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen weiteren Maßnahmen, wie beschrieben, einzuleiten.

Für das HH-Jahr 2023 werden Haushaltsmittel in Höhe von 380.000,00 € beschlossen.

Sachverhalt:

Wie bereits bei der in Sitzung des Sport- und Schulausschusses am 28.01.2020 mitgeteilt ist es erforderlich die Mensaküche im Don-Bosco-Gebäude umfassend zu erweitern. Die Notwendigkeit ergibt sich zwingend aus der Anzahl der Essen, die durch unsere Mensaküche täglich produziert werden.

So versorgt unsere Mensaküche sämtliche Kindergärten, die Offene Ganztagsgrundschule und die Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule sowie die SchülerIn-

nen der AFG Teilstandort in Billerbeck. Im Schnitt werden heute bis zu 620 Essen zubereitet. Tendenziell wird diese Zahl in den nächsten Jahren weiter steigen, da in den Kindergärten die Betreuungsplätze in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurden und der Rechtsanspruch nach einer Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Jahr 2025 hinzukommt. Insgesamt soll die Mensaküche zukünftig bis zu 800 Essen täglich produzieren können, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden.

Wie bereits in dem Ortstermin 2020 dargestellt, ist die heutige Gesamtfläche der Mensaküche, vor dem vorbeschriebenen Hintergrund, nicht mehr ausreichend. Es müssen weitere Kombigarer und Küchengeräte installiert werden, die Spülküche sowie das Kühl- und die Gefrierzelle müssen erweitert werden. Auch der heute nicht vorhandene Sozialbereich für die aktuell bis zu 12 Mitarbeiterinnen muss dringend geschaffen werden. Vor der Sitzung besteht nochmals bei einem Ortstermin in der Mensaküche die Gelegenheit, sich die jetzige Situation zu veranschaulichen. Die neu geplanten Maßnahmen werden auch vor Ort erläutert.

Nach verwaltungsinternen Überlegungen wurde das Büro „krs Architekten“ aus Coesfeld als Fachbüro hinzugezogen. Dieses Büro hat auch die Erweiterung der Küche in HausHall geplant.

In verschiedenen Terminen wurden mit weiteren hinzugezogenen Ingenieuren die Arbeitsabläufe eingehend untersucht und die technische Machbarkeit untersucht.

Dem beigefügten Lageplan kann entnommen werden, dass eine räumliche Erweiterung im Gebäudebestand durchgeführt werden soll.

Hierzu sollen die im Sommer freiwerdenden Räume hinter der bisherigen Küche genutzt werden. Zur Zeit werden noch 2 Räume durch den Kindergarten Berkelbande genutzt. Durch die für Mai 2022 vorgesehene Fertigstellung des Kindergartens im Buschenkamp stehen diese ab ca. Juni 2022 für die Erweiterung zur Verfügung.

Die beigefügten Pläne und Arbeitsabläufe der Mensaküche werden im Ortstermin und in der Sitzung durch die Verwaltung weiter erläutert.

Die Kostenschätzung (Brutto) stellt sich wie folgt dar:

Planungskosten	77.500,00 €
Umbau:	122.500,00 €
Lüftungs- und Kühltechnik, Strom	176.500,00 €
Fettabscheider	12.500,00 €
Installation Tiefkühl und Gefrierzelle:	28.500,00 €
ICombi-Pro/IVARIO:	50.000,00 €
Spülmaschine:	44.000,00 €
Dunstabzugshauben	30.000,00 €

Möbel und Spinde für den Sozialbereich	<u>5.000,00 €</u>
	546.500,00 €

Um dem zusätzlichen Platzbedarf gerecht zu werden, soll in den Sommerferien der Umbau des Sozialbereiches stattfinden. Die eigentlichen Um- und Erweiterungsmaßnahmen sollen in den Sommerferien 2023 durchgeführt werden, damit anschließend wieder in der Schule gegessen werden kann und die Kindergärten sowie die OGS beliefert werden können.

Im Haushaltsplan sind zurzeit 170.000,00 € veranschlagt. Dieses Mittel reichen um die Sozialräume und erste vorbereitende Maßnahmen in diesem Jahr durchzuführen. Die zusätzlichen Aufträge von rd. 380.000,00 € können durch Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 sichergestellt werden. Ein Beschluss hierüber wird zum Ende des Jahres eingeholt.

Die Gesamtfinanzierung wird in dieser Sitzung und dem HFA durch die Kämmerin weiter erläutert. Eine spezielle Förderung durch das Land und den Bund ist derzeit nicht erkennbar. In den nächsten Jahren werden allerdings zusätzliche Bundes- bzw. Landesmittel aufgrund des Rechtsanspruches auf eine Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich als Pauschalen erwartet.

In einer separaten Sitzungsvorlage wird auch die Neufestsetzung der Essenpreise in dieser Sitzung thematisiert.

i.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Zeichnungen über die Erweiterung der Mensaküche